



**Ulla Jelpke**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Mauerstr. 34-38  
Haus III  
10117 Berlin  
☎ (030) 227 - 75 787  
☎ (030) 227 - 76 793  
✉ ulla.jelpke@bundestag.de

Ulla Jelpke, MdB · Mauerstr. 34-38, Haus III, · 10117 Berlin

Herrn Minister  
Heiner Bartling  
Innenministerium Niedersachsen

Berlin, 24. August 2000

nur per Telefax: 0511 / 120 65 50

### **Abschiebungen von Roma in den Kosovo**

Sehr geehrter Herr Bartling,

Ich bin empört darüber, dass am 3. August 2000 eine Roma-Familie aus Niedersachsen in den Kosovo abgeschoben worden ist. Nach Angaben der Gesellschaft für bedrohte Völker und UNHCR handelt es sich um schwer traumatisierte Menschen, die bei der Ankunft in Prishtina beschimpft und bedroht worden sind. Die Nachrichtenagentur epd zitiert das niedersächsische Innenministerium mit der Aussage, man sehe keine Gefährdung und habe deshalb die ursprünglich erteilte Zusage für eine Rückholung der Familie „eingefroren“.

Das Land Niedersachsen missachtet damit sowohl einen Beschluss des Deutschen Bundestages als auch Vereinbarungen der Innenministerkonferenz.

Ich erinnere Sie an den am 6. Juli 2000 auf der Grundlage einer parteiübergreifenden Initiative einstimmig gefassten Beschluss des Deutschen Bundestages (Drucksache 14/3729 – siehe Anlage), der die Landesregierungen auffordert, dafür zu sorgen, dass Angehörige gefährdeter Volksgruppen –hierzu zählen die Roma eindeutig! – und schwer traumatisierte Menschen nicht abgeschoben werden. Diese Aufforderung des Deutschen Bundestages muss respektiert und umgesetzt werden.

Ich fordere Sie dringend auf, sich an die Vereinbarung zu halten, die die IMK in bezug auf Roma und Aschkali aus dem Kosovo getroffen hat. Diese sollen wegen der anhaltenden Verfolgungsgefahr nicht abgeschoben werden. Es kann nicht sein, dass ein Bundesland hier plötzlich eine eigene Politik verfolgt und entgegen aller Warnungen von Experten nun doch Abschiebungen durchführt. Die Abschiebung der Familie aus dem Landkreis Göttingen muss rückgängig gemacht und die Menschen wieder zurück geholt werden.



**Ulla Jelpke**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Für eine entsprechende Mitteilung wäre ich dankbar.

Mit freundlichem Gruß

Ulla Jelpke